

INSTALLIEREN UND STARTEN VON **Wasatch SoftRIP®**

INHALT

Systemanforderungen	02
Netzwerkverbindungen	03
Installation.	04
Wasatch ImageNET™	10
(System zur Übertragung und Verwaltung von Grafiken)	



WASATCH
COMPUTER TECHNOLOGY

www.wasatch.com

Je schneller der Prozessor ist, desto schneller kann Wasatch SoftRIP die Bilder verarbeiten. Aus diesem Grund sollten Sie den schnellsten Computer wie möglich erwerben. Ein größerer Arbeitsspeicher beschleunigt zwar auch die Verarbeitung, aber die Geschwindigkeit des Prozessors ist ausschlaggebend für die Geschwindigkeit, mit der SoftRIP ausgeführt wird. Für weitere Informationen zu den Systemanforderungen, besuchen Sie www.wasatch.com/specs.html.

Wasatch SoftRIP kann mehrere Bilder gleichzeitig verarbeiten und hierfür den Vorteil mehrerer CPUs, einschl. modernster Hyperthreading- und Multikernprozessoren, nutzen. Wir empfehlen, den Arbeitsspeicher für jeden zusätzlichen Prozessor in Ihrem Computer zu verdoppeln.

Sollen Ausdrücke mit hoher Auflösung von einem bestimmten Computer aus angefertigt werden, sollte dieser Computer mit mehreren GB Speicher ausgestattet sein, insbesondere dann, wenn auch gerippte Dateien in der Wasatch-Druck-Queue bereitstehen sollen.

Die Auflösung muss auf mindestens 1024 x 768, die Farbe auf **True Color** (min. 24 Bit Farbtiefe) eingestellt werden.

Ein einzelner High-End-Tintenstrahldrucker in einer Ethernet-Umgebung kann über eine lange Zeit hinweg weit mehr als 500 Kilobyte pro Sekunde beanspruchen. Neuere Drucker können sogar noch mehr beanspruchen. Hierbei handelt es sich um eine anhaltende Datenrate, die Ihr Netzwerk erheblich beeinträchtigen kann. Dies gilt besonders, falls es auf das ältere 10Base-T aufgebaut ist. Dann kann es passieren, dass Daten Ihren Drucker nicht schnell genug erreichen und es zu Problemen (z. B. Stillstand des Druckkopfes) kommt. Die Integrität Ihres Netzwerks beeinflusst außerdem die Leistungsfähigkeit des Grafikübertragungs- und verwaltungssystems Wasatch ImageNET™.

Beim Drucken über das Netzwerk werden 100Base-T-Ethernet-Karten empfohlen. Diese Karten können auf dem PCI-Bus des Computers installiert werden, auf dem Wasatch SoftRIP läuft. Außerdem wird der Einsatz von 100Base-T-Switches empfohlen (keine Hubs).

Erwägen Sie, ob Wasatch SoftRIP in einem isolierten Netzwerk mit diesen Druckern verbunden werden soll, das über einen eigenen Switch und eigene Kabel verfügt und bei dem eine dedizierte Netzwerkkarte in den Computer eingebaut ist, auf dem Wasatch SoftRIP läuft. Durch diese Isolierung des starken Datenverkehrsaufkommens können Sie die Gesamtleistung des Netzwerks steigern.

INSTALLIEREN VON UPGRADES – WICHTIG!

Wenn Sie ein Upgrade für eine ältere Version von SoftRIP installieren, beachten Sie bitte das Dokument „\misc\upgradeinfo\upgradeinfo.html“ auf der SoftRIP-Anwendungs-CD.

1. Rufen Sie den Wasatch-Registrierungscode ab:

Es stehen zwei Verfahren zur Auswahl:

- Online registrieren: Gehen Sie auf www.wasatch.com und klicken Sie auf **Register Software**.
- Senden Sie das ausgefüllte Registrierungscode-Formular an die Faxnummer +1-801-575-8075. Das Faxformular ist der SoftRIP-CD in der Verpackung beigelegt.

Sobald diese Angaben bei uns eingehen, erhalten Sie per E-Mail oder per Fax einen Aktivierungsschlüssel für die Seriennummer Ihres Dongle. Der Schlüssel wird während unserer normalen Geschäftszeiten versandt, also Montag bis Freitag 8:30 Uhr bis 17:30 Uhr US Mountain Time (MEZ/MESZ minus 7 Stunden), außer an gesetzlichen Feiertagen. Der Aktivierungscode schaltet nicht nur die volle Funktionsfähigkeit der Software frei, sondern auch den 180-tägigen kostenlosen technischen Support, der per E-Mail, Fax und Telefon durch unsere Serviceabteilung erbracht wird.

2. Installieren Sie SoftRIP und die Bildkonfigurierungen:

- Stecken Sie den Wasatch-Dongle (auch als Hardware-Schlüssel oder Logikmodul bezeichnet) in den entsprechenden Anschluss am Computer ein. Der Dongle ist entweder für den Parallelanschluss oder den USB-Anschluss vorgesehen. Wenn Sie einen USB-Dongle verwenden, werden Sie während der Installation aufgefordert, den Dongle zu entfernen; sobald der Dongle-Treiber installiert ist, werden Sie entsprechend aufgefordert, den Dongle wieder einzustecken. Diese Anweisungen sind unbedingt zu beachten.
- Legen Sie die SoftRIP-Anwendungs-CD in das entsprechende CD-Laufwerk ein. Die Installation startet automatisch, sobald Sie die CD in das Laufwerk einlegen, und läuft in Form von mehreren Installationsbildschirmen ab. Klicken Sie im ersten Bildschirm (Abbildung 1) auf **Install** (Installieren).
- Wählen Sie im zweiten Bildschirm eine Sprache aus. (**Hinweis:** Bei SoftRIP-Versionen mit festgelegter Sprache wird dieser Bildschirm nicht geöffnet.)
- Wählen Sie im nächsten Bildschirm ein Laufwerk



Abbildung 1: Der Bildschirm „Setup/Installation“ wird geöffnet, sobald die Anwendungs-CD in das Laufwerk eingelegt wird.

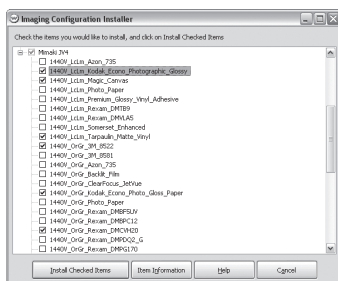


Abbildung 2: Installieren von Bildkonfigurierungen

sollten Sie die Installation in den Ordner „E:\WW RIP(#)“ vornehmen.

- Wenn bereits ein Ausgabegerät bereitsteht, können Sie jetzt schon die Bildkonfigurierungen für diesen Drucker installieren. Legen Sie hierzu eine der CDs mit den Bildkonfigurierungen ein, und wählen Sie die gewünschten Optionen im Menü (vgl. Abbildung 2). Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche **Ausgewählte Elemente installieren**.
- Neue Bildkonfigurierungen können jederzeit installiert werden; zur fehlerfreien Ausgabe von Bildern muss jedoch die jeweils richtige Bildkonfigurierung bereitstehen.

3. Geben Sie den Wasatch-Registrierungscode ein:

Nach der Installation von Wasatch SoftRIP ist es nicht nötig, den Computer neu zu starten. Wenn Sie Wasatch SoftRIP öffnen, werden Sie aufgefordert, Ihren Registrierungscode einzugeben (auch alle Codes

und einen Ordner als Ziel für die Installation aus. Im Allgemeinen sollten Sie die Anwendung auf dem größten verfügbaren Laufwerk (C:, D:, E: usw.) in den Ordner „WW RIP(#)“ installieren. Ist beispielsweise das Laufwerk E: das größte Laufwerk im System,

für Sonderfunktionen wie Ausschneiden oder Textilien). Geben Sie den Anwendungscode in die oberste Zeile im Fenster ein und die Sondercodes in den Zeilen darunter (vgl. Abbildung 3). Die Software kennzeichnet alle geöffneten Bilder als nicht registriert, bis Sie den richtigen Code eingeben. Falls zu diesem Zeitpunkt Probleme auftreten, wenden Sie sich unter **+1-801-575-8043** an den Wasatch-Kundendienst.

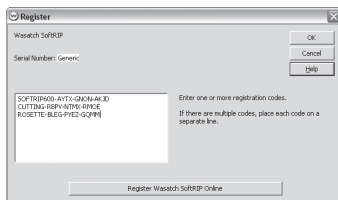


Abbildung 3: Eingeben von Registrierungs-codes

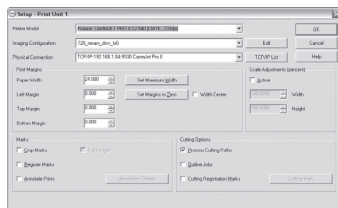


Abbildung 4: Auswählen eines Druckertyps

Zum Drucken beachten Sie das nachstehende Verfahren:

1. Klicken Sie oben im Hauptbildschirm im Menü **Druck** auf den Eintrag **Setup**. Hierdurch wird das in Bild 4 gezeigte Fenster **Setup** geöffnet.
2. Wählen Sie im Dropdownmenü **Druckertyp** die gewünschte Option. In diesem Menü können Sie zunächst eine Drucker-marke auswählen und dann den jeweiligen Drucker. Bei den meisten Druckern werden Standardeinstellungen für die Auflösung und den Tintensatz angezeigt. Diese Einstellungen

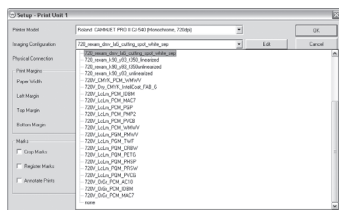


Abbildung 5: Auswählen einer Bildkonfigurierung

werden durch die Bildkonfigurierung gesteuert (vgl. den nachfolgenden Schritt). Wenn Sie die voreingestellten Konfigurierungen verwenden möchten, können Sie diese

Standardeinstellungen unverändert übernehmen; die notwendigen Änderungen werden ggf. automatisch vorgenommen, sobald Sie eine geeignete Bildkonfigurierung auswählen.

- Wählen Sie wie in Bild 5 gezeigt aus dem Listenfeld die Bildkonfiguration aus, die Ihrem Druckszenario entspricht. Bildkonfigurationen werden von den zusammen mit dem SoftRIP-Paket gelieferten CDs installiert. Die Auswahl der richtigen Bildkonfiguration ist wichtig, da mit ihr vorkonfigurierte Farb- und Druckertreibereinstellungen gewählt werden, die Ihrem Tintensatz, Ihren Medien, Ihrer Ausgabeauflösung und verschiedenen anderen Druckbedingungen entsprechen. Wenn Sie auf das Listenfeld **Bildkonfiguration** klicken, sehen Sie eine Liste der installierten Bildkonfigurationen, die für das von Ihnen ausgewählte Druckermodell entworfen wurden. Die von Wasatch gelieferten Bildkonfigurationen werden von unseren technischen Mitarbeitern erstellt und ermöglichen

ihnen eine "automatische" Optimierung der Leistung Ihres Druckers für bestimmte Druckbedingungen. Wählen Sie aus dem Listenfeld eine Bildkonfiguration aus, die den Jobbedingungen (Tinte, Medien, Auflösung usw.) entspricht.

Wenn keine Bildkonfigurierungen für die Druckmedien zur Verfügung stehen: In einigen Fällen erzielen Sie auch dann brauchbare Ergebnisse, wenn Sie eine vorhandene Bildkonfigurierung mit einer ähnlichen Tinte-/Medien-Kombination auswählen. Falls Sie jedoch Tinten von Drittherstellern verwenden oder auf den Druckmedien keine brauchbaren Ergebnisse mit den vorhandenen Bildkonfigurierungen erhalten, müssen Sie eine benutzerdefinierte Bildkonfigurierung für die vorliegenden Druckbedingungen anlegen.

4. Starten Sie den ersten Ausdruck: Öffnen Sie einen Beispiel-Job aus dem Menü „Datei“. Im Hauptbildschirm wird das Vorschaubild angezeigt, und links im Bildschirm werden die Registerkarten „Datei-Info“, „Größe“ und „Panellierung“ eingeblendet. Wählen Sie unten im Menü **Druck** die Option **Rippen und Drucken** oder eine andere der unteren drei Optionen für den Job (vgl. Abbildung 6).



 RIP and Print	Ctrl-P
RIP Only	Ctrl-R
Add to RIP Queue	Ctrl+Q
<hr/>	
 Setup	Ctrl-U

Abbildung 6: Verarbeiten des Druckjobs

ÜBERSICHT

Mit Wasatch ImageNET™ können Sie Bilder auf allen Mac-, PC- und Unix-Plattformen im Netzwerk kopieren, verschieben und verwalten. Die Wasatch ImageNET™-Dienstprogramme bieten die folgenden Möglichkeiten:

- Drucken Sie direkt aus Mac- oder PC-Anwendungen in einen SoftRIP-„Hot Folder“.
- Laden Sie Dateien mit dem Dienstprogramm „Durchsuchen“ oder mit einem Drag & Drop-FTP-Fenster in einen „Hot Folder“ hoch.
- Verwalten Sie wichtige Aspekte in der Rip- oder Druck-Queue über eine beliebige Arbeitsstation, die mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Erstellen Sie Miniaturansichten gerippter Bilder, und übertragen Sie diese zur Überprüfung an Ihre Kunden.

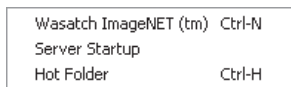


Abbildung 7: Wählen des Befehls „Server-Start“

STARTEN VON WASATCH IMAGENET™

Sie können ImageNET™ jederzeit im Hauptbildschirm von Wasatch SoftRIP im

Menü **Server** mit dem Befehl **Wasatch ImageNET™** starten (vgl. Abbildung 7). Wenn das Netzwerk bei jedem Starten von Wasatch SoftRIP ausgeführt werden soll, wählen Sie im Menü **Server** den Befehl **Server-Start**, und aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen im Menü (vgl. Abbildung 8).

Beim Start des ImageNET™-Netzwerks von SoftRIP wird der Standard-Webbrowser gestartet, und der Wasatch ImageNET™ Hauptbildschirm wird geöffnet (vgl. Abbildung 9). In diesem Fenster können Sie Dateien hochladen sowie den Status der Queues prüfen und ändern. ImageNET™ wird so lange ausgeführt, bis Sie das Hauptfenster von Wasatch SoftRIP schließen. Dieser Dienst kann über jeden Computer im Netzwerk aufgerufen werden, der mit einem Browser ausgestattet ist. Starten Sie einfach den Browser, und geben Sie die URL für die TCP/IP-Adresse des SoftRIP-Systems ein. Die URL der RIPArbeitsstation wird oben links im Hauptbildschirm angezeigt. Wenn ImageNET™ läuft, ist auch ein LPD-Server (TCP/IPDruckserver) aktiv.

Damit Wasatch ImageNET™ richtig funktioniert, müssen sich sicherstellen, dass die Netzwerkports 80, 21 und 515 für TCP und UDP verfügbar sind. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerk-Administrator, falls Sie Hilfe bei dieser Einrichtung benötigen.

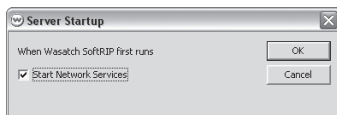


Abbildung 8: Auswählen der automatischen Ausführung

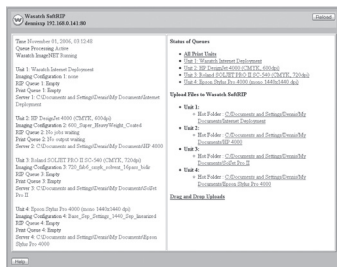


Abbildung 9: Anzeige des RIP-Systems über das Netzwerk



Wasatch Computer Technology, LLC
333 South 300 East
Salt Lake City, UT 84111 USA

Telefon +1.801.575.8043
Fax +1.801.575.8075

www.wasatch.com - wct@wasatch.com